



Die Blues-Allstars rocken in der Mensa der Pflingstbergschule und begeistern das Publikum.

BILD: RITTELMANN

Pflingstberg: Musiker um Michael Koschorreck und Marion LaMarché begeistern in Mensa der Pflingstbergschule

Allstar-Band hat Blues im Blut

Von unserem Mitarbeiter
Marco Mandese

Zum mittlerweile siebten Mal öffnet das „Red House“, die Mensa der Pflingstbergschule, die Türen für die Konzertreihe „Pflingstberg Blues“. Den Auftakt der Musikveranstaltung stellt die „Pflingstberg Allstars Blues Band“ dar, eine Gruppe, die sich laut dem Pfälzer Musiker Timo Gross mittags um drei Uhr zum ersten Mal gesehen habe. Da Musik allerdings generell eine universelle Sprache sei, „gab es schon bei den ersten gemeinsamen Proben viele magische Momente“, erklärt Gross zufrieden. Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltung in der Pflingstbergschule 2012 von dem Sozialpädagogen Werner Aust. Er wollte damals den Stadtteil Pflingstberg aus der Vergessenheit holen und mit Musikern aus der Region einen kulturellen Treffpunkt für die Menschen aus dem Stadtteil anbieten. Dokumentiert

werden die bisher stattgefundenen 15 Konzerte mit dem Album „Pflingstberg Blues – Red House“. Die Platte zeichne sich dadurch aus, dass alle Musiker bereits bei einem der vorherigen Konzerte aufgetreten seien, so Timo Gross. Der Erlös der Konzerte und des Albums kommen Schulprojekten und der „Nachbarschaftshilfe“ zugute.

Hohe Erwartungen

Die Erwartungen an die Allstar-Band sind hoch. „Ich bin ein großer Fan von Marion LaMarché und weiß, dass ich da etwas geboten bekommen“, erklärt Hans Jürgen Ewald.

LaMarché ist neben Timo Gross, Michael Koschorreck, dem jungen Jazz-Musiker Jörg Teichert, dem Keyboarder Markus Lauer, Anna Krämer von „Die schönen Mannheims“ und der Münchner Rhythmusgruppe, bestehend aus Tom Peschel und Manfred Mildnerberger,

Teil der Allstar-Musiker. Da der Ansturm auf das Konzert groß war, mussten im Vorfeld sogar Zusatzstühle organisiert werden. Um kurz nach 20 Uhr stimmte die Band dann endlich den von Gross komponierten „Pflingstberg Blues“ an. Gross selbst führte das Publikum mit Witz und Charme durch den Abend.

Vom klassischen Blues über Rock- und Delta Blues bis hin zur Mundart bieten die Protagonisten Musik auf hohem Niveau, in intimer Atmosphäre mit mehr als 100 Gästen. LaMarché singt „I’d rather go blind“ von Etta James, „der ersten „Bluestante“, die auf Vinyl gepresst wurde“ und stellt ihre Stimmgewalt unter Beweis.

„Seid ihr am Leben?“

Anna Krämer sorgt mit Kabarett für die lustigen Momente des Abends, während Michael Koschorreck „Seid ihr am Leben?“ zur Menge vor der Bühne ruft, um an seinen erst

kürzlich verstorbenen Freund Robbee Mariano von den Söhnen Mannheims zu erinnern. Immer wieder antwortet die Menschenmenge lautstark mit „Ja“. Jörg Teichert überzeugt die Gäste mit dem „Catfish Blues“ und selbst komponierten Liedern mit Bezug zu Mannheim wie „Devil’s Bridge“.

Das Publikum wippt zu den Songs, zählt mit den Füßen den Takt und applaudiert begeistert. „Wenn man Musik macht, passiert das aus dem Moment heraus. Alles andere muss man dann vergessen“, so LaMarché. Bei Blues habe man besonders viel Freiheit, deshalb funktioniert das besonders gut. Zum Abschluss spielt die Band „Yellow Moon“ von den Neville Brothers und verabschiedet sich mit Werwolves-Geheule, bevor als Zugabe noch einmal der „Pflingstberg Blues“ zum Besten gegeben wird. Die Reaktion des Publikums: tobender Beifall für die Pflingstberg-Blues-Allstars.

Casterfeld: Flohmarkt zu Gunsten des Kinderhauses „Tres Soles“ / Langjähriges Engagement des Eine-Welt-Kreises St. Konrad

Trödel-Erlöse für Bolivien

Von unserem Mitarbeiter
Bernhard Haas

Was andere nicht mehr brauchen oder wegwerfen, das gab es beim Flohmarkt des Eine-Welt-Kreises St. Konrad in Rheinau-Casterfeld zu kaufen: Kleider, Schuhe, Geschirr, Fahrräder oder Bücher. Hier fand vieles neue Abnehmer. Auch beim Buchhandel, der von Josef Poiger geleitet wurde, konnte man fündig werden. Poiger, ein langjähriger Helfer, hatte zudem für den Flohmarkt aufbereitete Fahrräder angeboten.



hatte, ihn baten zu bleiben, nahm Gurtner diese Herausforderung an.

Nur mit seinem ersparten Geld ließ er sich mit den Kindern in einem halb zerfallenen Haus nieder und begann mit ihnen zu arbeiten – bis heute. Keller weiß noch, was ihr bei ihrem Besuch in Erinnerung geblieben ist. „Besonders ist mir aufgefallen, wie sauber und ordentlich es dort zugegangen ist.“

Pizzeria in La Paz

Einer der ehemaligen Bewohner des Hauses für Straßenkinder habe mit

Freitag
4. MAI 2018

Abgeordneter
stellt Anfrage

Brände Landtag

in Mannheim
ein Thema im Stuttgar-
Der Mannheimer SPD-
e Dr. Boris Weirauch
h durch eine Anfrage
er den Stand der Ermitt-
schaffen und hat einen
og an die Landesregie-

chte in Erfahrung brin-
Maßnahmen die Polizei
den oder die Täter ding-
en“, erklärt der SPD-Ab-
timmer wieder brennen
k, insbesondere in Ne-
heimau. Die Menschen
n, was los ist“, so der si-
tische Sprecher der
deratsfraktion. Wei-
d, dass die Mannheimer
Unterstützung erhalte
zudem in Erfahrung
das Innenministerium
ang der Auto-Brandse-
änden in Mannheim
lagen sieht. red

1991, Pro Seniore Resi-
Straße 10, „Frauenchor“ -
18-18.45 Uhr.

Miltenborch 1913 Mann-
chor 1991, Pro Seniore Resi-
Straße 10, „gemeinsames
15-19.30 Uhr.

heim, An der Radrenn-
strecke zum Minigolfplatz,
gemeinsam. Info-Tel. 0717/
15-17.30 Uhr.

Mannheim, Naturfreunde
Herrenried 18, „Kindergrup-

Neuhermsheim 1952,
entrum Maria Königin,
10b 78, „Chorprobe“, info-
15-17.30 Uhr.

Indezentrum Evang. Tho-
mannes-Hoffart-Straße 1,
Singer/-innen willkommen
14.47, Mo 20 Uhr.

meinschaft Pflingstberg,
ang, Gemeinde, Wald,
probe“, Gemischter Chor,
ire, Mitsänger/-innen will-
19.30 Uhr.

heim, Immanuelkirche,
südlich 30, „Singstunde“,
tion- und Gitarrenspieler
Tel. 8 28 14 89 oder 0163/
Uhr.

heim, Nikopolis, Rheinauer
abend“, info-Tel.
19.30 Uhr.

1896 Mannheim-
ststraße, Rheinauer Ring 99,
enner- und Frauenchor“,
willkommen. Info-Tel.
19.30 Uhr.

heim, Nachbarschafts-
Ring 101-103, „Training für
Vereinsgruppen“, info-Tel.
19.22 Uhr.

heim, Schönbau, Spivog MA-
zentrum, Gewerbestraße
101, „Gitarrenworkshop“
19.22 Uhr.

LIND
Anzeigensondervertrieb

N. HOF
L. KOM
FLIESEN & ESTRO
MEISTERBETRIEB

Anti
Wo
Ihre Spezialität
Antiken Schmuck
Zinn
verarbeitete Gegenstände
Aa- und Ver
(zu Tageshöchstpreisen)
Taschenuhren
Millionen
verarbeitete
Designartefakte
Mo - Fr 10.00 -
Antiquitäten Wein
Telefon 06 21

Kfz-Reparatur und
Klimach
Hitze

Jetzt
Frühja
mache
14,95 €
(zzgl. Material)

Kfz
Speyerer Str. 3
Tel. 06 21 / 83

avendi